



Prävention und Intervention
bei Mobbing & Gewalt:

**„Wachsame Schule“ -
Programm zum wirksamen
Vorgehen bei Mobbing & Gewalt
in der Schule**



Die Schule hat gegenüber ihren Schülern gesetzliche Fürsorge- und Schutzpflichten und darf fortgesetzte Angriffe nicht dulden, sondern muss solche zeitnah beenden.

Ein organisiertes Vorgehen, wann & wie die eigene Schule bei Gewalt und Mobbing konkret reagiert, verschafft dem Kollegium mehr Handlungssicherheit und führt zu besseren Ergebnissen und auch zu einer arbeitsmäßigen Entlastung. Durch eine erfolgreiche und im Schulalltag sichtbare Intervention der Schule bei Gewalt & Mobbing, wird das Vertrauen der Schüler in die Handlungsfähigkeit der Schule sowie in die Geltung des Rechts gestärkt.

Im Projekt „Nach der Tat – Mobbing & Gewalt an Schulen“ unterstützt und begleitet die gemeinnützige Werner Bonhoff Stiftung mit ihrem Programm „Wachsame Schule“ Schulen dabei, ihr Vorgehen bei Mobbing & Gewalt zu verbessern.

Das Ziel von „Wachsamer Schule“ ist, dass die Schule auf **drei Wirkungsebenen** ihr Handeln überprüft und bei Bedarf Verbesserungen ihrer eigenen Reaktionen auf Mobbing & Gewalt umsetzt.

Diese drei Wirkungsebenen sind:

1. von Angriffen frühzeitig Kenntnis erlangen („Angriffe aufdecken“)
2. konsequent und sichtbar intervenieren („Maßnahmen ergreifen“)
3. die Beendigung der Angriffe überprüfen sowie bei Bedarf nachzubessern („Wirksamkeit nachhalten“)

Hierbei helfen folgende Fragen:

- Welche Verhaltensgrenze wollen wir als Schule verteidigen?
- Wie kommt unsere Schule frühzeitig an Informationen über stattfindende Angriffe?
- Wie gelingt uns eine wirksame Intervention?

Im Programm werden Fragen und Probleme der Schulen im Umgang mit Mobbing und Gewalt besprochen und aus den Erfahrungen der Stiftung Verbesserungsimpulse gegeben. Gemeinsam mit der Stiftung werden praxisorientierte Hilfestellungen sowie geeignete Vorgehensweisen mit und für die Schule entwickelt, um schnell, wirksam und damit erfolgreich gegen Mobbing und Gewalt vorzugehen.

Die Angebote im Projekt „Nach-der-Tat“ sind kostenlos.

An der Teilnahme interessierte Schulen können sich direkt an die Werner Bonhoff Stiftung wenden:

Ansprechpartner:
Werner Bonhoff Stiftung
Till Bartelt,
Nina Große, Judit Lodemann
Reinhardtstr. 37, 10117 Berlin

Tel.: 030-258 00 88 55
E-Mail: info@werner-bonhoff-stiftung.de

Weitere Informationen zum Projekt:
Internet: www.nachdertat.de